

URL: <http://www.mt-online.de/mt/meinung/leserbriefe/?cnt=1943829>

Auf moralische Autorität hören

Betr.: MT vom 26. Oktober: "Feuer unter dem Dach des Rathauses"

Der Verfasser des Artikels hat Recht: öffentliche Rücktrittsforderungen durch Führungskräfte der Feuerwehr sind nicht angebracht. Zu schnell übernimmt er aber die Standpunkte der CDU-Kommunalpolitiker.

Strukturdiskussionen innerhalb einer vom Ehrenamt getragenen Feuerwehr sind schwierige, schnell emotional verlaufende Diskussionen. Daher ist es schon vorweg außerordentlich zu begrüßen, dass die Feuerwehr diese Diskussion von sich aus aktiv mitbetreibt - es gibt viele Städte, wo die Besitzstandwahrer in Reihen der Feuerwehr eben dieses vermeiden.

Und letztlich der Steuerzahler viel Geld für eigentlich überflüssige Gutachten bezahlen muss. Diese Diskussion findet (fand?) in Porta Westfalica in einem Arbeitskreis statt. Arbeitskreise sind durchaus legitime Mittel einer Demokratie - man spricht miteinander und nicht übereinander.

Nun mag man geteilter Meinung über dessen Effektivität sein, erst die CDU-Politiker und dann der MT-Redakteur haben ihm ja einen Mangel genau dessen unterstellt, aber es gehört auch zum guten Ton in einer Demokratie, solche laufenden Gespräche nicht durch Ausflüge in die Öffentlichkeit zu beeinträchtigen. Zumal auch noch mit wirklich falschen Vorwürfen und offenkundig abgekupferten Vorschlägen.

Ich setze voraus, sie kennen die Ergebnisse der Readers-Digest-Umfrage, wem die Bevölkerung mehr Vertrauen entgegenbringt: Der Feuerwehr oder der Politik? Anstatt öffentlich zu versuchen, die Feuerwehr schlecht dastehen zu lassen, wozu auch der Artikel in besonderer Weise geeignet ist, sollte die Politik auf die Feuerwehr hören, da hier mehr Sachverstand und oft auch die moralische Autorität vorzufinden ist.

Jan Südmersen Brunings Kamp 8c Wallenhorst

jansued@osnanet.de

[document info]

Copyright © Mindener Tageblatt 2007

Dokument erstellt am 02.11.2007 um 23:25:49 Uhr

Erscheinungsdatum 03.11.2007 | Ausgabe: MT

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.